



Jugendserie in Buchholz



Turnierbericht

102 Jugendliche bei Jugendserie in Buchholz

Blau-Weiss-Buchholz veranstaltete am Samstag, den 09. Juli erstmalig ein Schachturnier der Jugendserie und konnte 115 Teilnehmer begrüßen.

Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl von Kindern und Jugendlichen aus dem Bezirk Lüneburg. Mit dem Stader SV, Post SV Uelzen, SV Winsen, SK Hermannsburg, SK Springer Rotenburg, TSV Wietendorf und dem Jorker SV waren alle Hochburgen des Kinder- und Jugendschachs unseres Bezirks vertreten.

U8:

In dieser Altersgruppe startete Nils Vonhoff (Blau-Weiss Buchholz) mit der besten Wertungszahl als klarer Favorit. Bereits eine Woche zuvor konnte er beim Jugendturnier in Oldenburg den ersten Platz erringen. Vor heimischer Kulisse ließ er keinen Zweifel an seiner spielerischen Überlegenheit aufkommen und siegte souverän mit 6,5 aus 7 Punkten. Lediglich der zweitplatzierte Jonathan Kalauch (SK Marmstorf) konnte ihm einen halben Punkt abnehmen und belegte mit 5,5 Punkten den zweiten Platz. Dritter wurde mit 4 Punkten Marvin Woelk (SV Winsen). Die Medaille für das beste Mädchen gewann Gianna Gisy (SK Ricklingen), die sich ebenfalls 4 Punkte erspielte und nur aufgrund der schlechteren Feinwertung nicht in die Pokalränge vordringen konnte.

U9:

Das U9-Turnier wurde mit 8 Teilnehmern als Rundenturnier ausgetragen. Der neunjährige Matthias Carmesin (Stader SV) ließ seinen Konkurrenten keine Chance und kam mit sieben Punkten aus sieben Spielen zu einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Zweiter mit 6,0 Punkten wurde Florian Neumann (Wilhelshavener SF), der sich lediglich dem Turniersieger geschlagen geben

musste. Den Pokal für den Drittplatzierten entführte Jannik Heitmann mit 5,0 Punkten zum SC Langlingen. Leider nahm in dieser Altersklasse kein Mädchen teil, so dass die Medaille für das beste Mädchen nicht verliehen werden konnte.

U10:

24 Teilnehmer stritten in dieser Gruppe um die begehrten Pokale. Yannek Nyenhuis (Post SV Uelzen) und Tom Borgwardt (Stader SV) lagen am Ende mit 6 Punkten gleichauf an der Spitze. Somit musste die verfeinerte Wertung entscheiden. Hier lag Yannek Nyenhuis knapp vorne und konnte somit zum wiederholten Male den ersten Platz in einem Turnier der Jugendserie gewinnen. Auch über den dritten Platz musste die verfeinerte Wertung entscheiden. Nicolaus Patzelt (SK Hermannsburg), Lucas Kalauch (SK Marmstorf), Philipp Schaeffer (Weiße Dame Hamburg) und Daniel Glantz (Stader SV) konnten am Ende 5,0 Punkte verbuchen. In der Feinwertung lag Nicolaus Patzelt (SK Hermannsburg) dann mit 0,5 Punkten vorne, was den Gewinn des Pokals für den Drittplatzierten bedeutete. Die Siegermedaille für das beste Mädchen in dieser Gruppe erspielte sich Henriette Völker (Blau-Weiss Buchholz) mit 3,0 Punkten.

U12:

Mit 28 Kindern konnte das U12-Turnier die größte Teilnehmerzahl aufweisen. Unangefochtener Sieger mit einer makellosen Punkteausbeute von 7 Punkten aus 7 Partien wurde Turnierfavorit Kasper Kusmirek (SK Ricklingen). Alex Chmelev (SV Marienwerder) erspielte sich mit 6,0 Punkten den Pokal für den Zweitplatzierten. Dritter wurde Philipp Konow (Stader SV), der sich mit 5,0 Punkten durch Feinwertung vor dem punktgleichen Henrik Nölke (SV Steinhude) platzieren konnte. Gelohnt hat sich die Anreise für Katrin Gelpke (SV



Jugendserie in Buchholz



Turnierbericht

102 Jugendliche bei Jugendserie in Buchholz

Winsen). Sie erreichte 2,0 Punkte und wurde als bestes Mädchen ihrer Altersgruppe mit einer Siegermedaille belohnt.

U14:

In diesem Turnier waren die ersten Plätze bis zum Schluss stark umkämpft. Vor der letzten Runde führten Christoph Kuberczyk (Jorker SV) und Stephan Klippel (SV Winsen) die Tabelle mit je 5,0 Punkten an. Beide verloren jedoch ihre letzte Partie, so dass Linus Ebert (SK Herrmannsburg) an ihnen vorbeiziehen konnte und mit 5,5 Punkten den Siegerpokal entgegen nehmen konnte. Für Christoph Kuberczyk (Jorker SV) reichten die 5,0 Punkte aber immer noch zum zweiten Platz. Stephan Klippel (SV Winsen) fiel aber in der Feinwertung aus den Pokalrängen. Möglicherweise ist es ihm ein kleiner Trost, dass der Pokal für den Drittplatzierten dennoch nach Winsen geht - an seinen Vereinskameraden Felix Reichel. Sehr stark spielte auch Nicole Ulrich (SV Steinhude), die sich mit 4,0 Punkten die Medaille für das beste Mädchen in dieser Altersklasse holte.

U16:

Die knappste Entscheidung des gesamten Turniers fiel in dieser Gruppe. Die beiden Favoriten Timo Heitmann (SC Langlingen) und Tobias Knoke (SV Steinhude) lagen am Ende mit 5,5 Punkten gleichauf. Auch die Buchholz-Feinwertung war gleich, so dass die 2. Unterwertung der Sonneborn-Berger-Punkte (SB) berücksichtigt werden musste. Hier lag Timo Heitmann (SC Langlingen) dann knapp vor Tobias Knoke (SV Steinhude). Auf Platz 3 landete mit 5,0 Punkten Dennis Martin (SK Springer Rotenburg). Kerstin Gelpke (SV Winsen) holte sich mit 1,0 Punkten den Mädchenpreis. Veteranen: Im Veteranenturnier trennten sich die beiden Favoriten Holger Hebbinghaus (SK Marmstorf) und Rene Mandelbaum (Weiße Dame Hamburg) im direkten Aufeinandertreffen mit einem Remis. Alle anderen

Partien konnten sie erwartungsgemäß gewinnen, so dass beide am Ende 6,5 Punkte aufweisen konnten. In der Buchholz-Feinwertung lag der eigentliche Favorit Holger Hebbinghaus (DWZ 2231) dann knapp vor Rene Mandelbaum. Gert von Morzé (HSK Post Hannover) und Stephan Richter (SV Winsen) erspielten sich 4,5 Punkte. Auch hier musste die Buchholz-Feinwertung über den dritten Platz entscheiden. Hier lag Gert von Morzé mit einem Punkt vorn.

Danksagung:

Für die gut geleitete Cafeteria des Albert-Einstein-Gymnasiums bedanken wir uns bei dem Ehepaar Kühl. Super fanden wir natürlich auch, dass Benjamin Löhnhardt die weite Anreise nach Buchholz nicht scheute und unsere SwissChess-Verantwortlichen tatkräftig unterstützte.

(Jürgen Trozki)